

PPM und Meisterplan im Projektmanagement

Was bedeutet Projektportfoliomanagement für die Planung und Durchführung von Projekten?

Was ist Projektportfoliomanagement (PPM)?

Jedes Unternehmen verfolgt eine Strategie, die durch Projekte umgesetzt werden soll. Gleichzeitig sind aber die Ressourcen begrenzt. Darum ist es notwendig, Projekte zu priorisieren und bereits langfristig so zu planen, dass innerhalb der verfügbaren Kapazität die wertvollsten Projekte umgesetzt werden können – und zwar mit den richtigen Personen zum richtigen Zeitpunkt. Dieser Planungsprozess heißt Projektportfoliomanagement und ist in allen großen Unternehmen ein fester Bestandteil der Unternehmenssteuerung.vorherrschen.

Was ist Meisterplan?

Meisterplan ist eine Lösung zur Abbildung des Projektportfolios. Sie ersetzt keine Projektmanagement-Software oder -Methoden, sondern unterstützt den Portfolioplanungsprozess durch eine übersichtliche, nach Rang sortierte und zeitliche Darstellung von (Teil-)Projektportfolios. Durch Bewertungskriterien werden relevante Projekte gemäß ihrer Werthaltigkeit eindeutig priorisiert. Die Kapazität und der geplante Aufwand zugeordneter Mitarbeiter werden erkennbar. So wird die ressourcenseitige Machbarkeit der Projekte sichergestellt.

Vorteile für das Projektmanagement

Gesamtüberblick

- ✓ Die Sicht auf die Gesamtplanung im Portfolio macht Abhängigkeiten sichtbar und erlaubt schon frühzeitig eine realistische zeitliche Projekteinplanung.
- ✓ Über die Darstellung von Teilportfolios können Organisationsstrukturen und Zuständigkeiten abgebildet und bedarfsgerecht geplant werden.

Wertorientierung

- ✓ Die Bewertung von Projekten anhand ihres Strategiebeitrags macht Projekte vergleichbar und erlaubt eine wertmäßige Priorisierung.
- ✓ Die rangmäßige Priorisierung der Projekte erleichtert klare Handlungsentscheidungen.

Pläne, die funktionieren

- ✓ Ressourcenbedarfe werden auf einem offiziellen Weg adressiert und eingeplant.
- ✓ Das Management trifft durch Portfolioentscheidungen Zusagen und gibt damit Sicherheit für den Ressourceneinsatz.
- ✓ Die Langfristigkeit der Planung erlaubt eine frühzeitige Abschätzung, ob Ressourcen in Engpässe laufen und reduziert negative Überraschungen im Projektverlauf.
- ✓ Die Darstellung der verfügbaren Kapazität zeigt sofort Überplanungen auf und hilft, diese aufzulösen.

Relevante Informationen

- ✓ Die regelmäßige Kommunikation von Portfolioentscheidungen schafft Transparenz und Nachvollziehbarkeit bzgl. neuer Themen und Planungsanpassungen.

Erforderlicher Beitrag aus dem Projektmanagement

- ✓ Initiale Bereitstellung aktueller Projektdaten.
- ✓ Regelmäßige, z.B. monatliche, Aktualisierung des Projektstatus und Änderungsbedarf in der Planung. Dabei können bestehende PM-Tools zur automatischen Übernahme dieser Daten einfach eingebunden werden.